



Reisebegleitung Schweiz
Jahresbericht 2021

**Accompagnement des
voyageurs Suisse**
Rapport annuel 2021

COMPAGNA

bewegt Menschen
mobilité pour tous

Jahresbericht

Auch im 2. Corona Jahr hat uns die Pandemie gefordert: Sitzungen mit Teams oder mit Masken, Arbeiten im Büro nur alleine, bis im Herbst 2021 keine Veranstaltungen mit den Begleitpersonen. Aber jetzt sehen wir nicht nur einen Silberstreifen am Horizont, jetzt sollte alles besser werden. Wir planen wieder gemeinsame Aktivitäten und sind voller Vorfreude auf die nachgeholte Jubiläumstagung im Mai 2022 in St. Gallen.

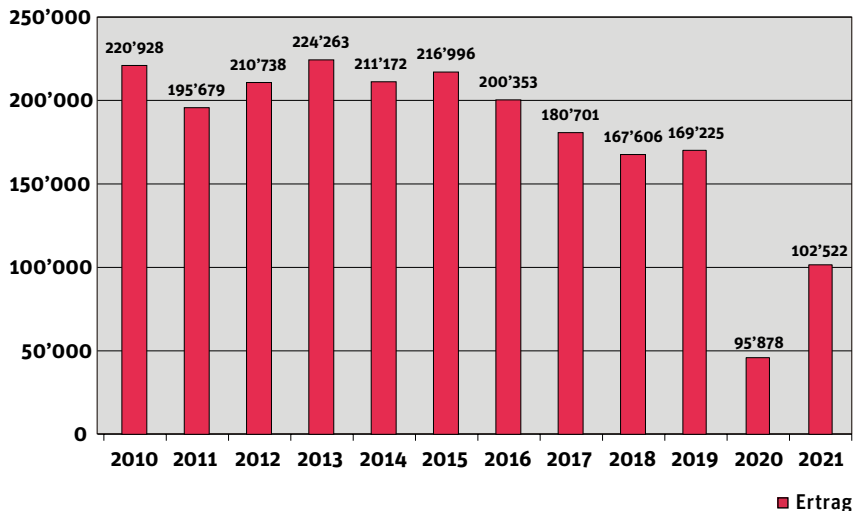


Umsatz und Finanzen der Reisebegleitung

Das Jahr begann mit tiefen Auftragszahlen und unsere Hoffnungen auf Erholung mussten wir begraben. Zwar können wir beim Umsatz einen leichten Anstieg von CHF 6'644 auf CHF 102'522 verzeichnen, die Aufträge waren hingegen weiter rückläufig. Das bedeutet, dass die Reisedauer pro Auftrag leicht zugenommen hat.

Einige regelmässige Kundinnen/Kunden von Institutionen sind während des Lockdowns und darüber hinaus auf (Sammel)-Taxis umgestiegen. Andere wurden von Familienmitgliedern gefahren/begleitet. Während wir im Sommer einen leichten Anstieg der Aufträge feststellen konnten, mussten wir ab Herbst wieder zahlreiche Annullationen entgegennehmen. Hingegen waren ab Mitte Jahr nur noch wenige Begleitpersonen wegen Corona im Ausstand.

Das untenstehende Diagramm zeigt eine leichte Erhöhung des Umsatzes von 6.9%, was aber nur rund 45% des Umsatzes des Jahres 2013 ausmacht. Insgesamt eine sehr unerfreuliche Entwicklung.



Die Aufwendungen für den Betrieb sind mit gut CHF 300'000 konstant geblieben. Die Finanzierung basiert auf drei Beinen: dem Ertrag aus den Begleitungen, den Spenden und Mitgliederbeiträgen sowie dem Beitrag des Fördervereins. Der Vorstand des Fördervereins hat entschieden, dass der Beitrag an die Reisebegleitung bis auf weiteres CHF 150'000 betragen und konstant bleiben soll. Zusätzlich konnten wir im Jahr 2021 von Geldern von der Auflösung des Dachverbandes sowie von der Sektion Olten-Solothurn profitieren.

Kundinnen und Kunden

Im vergangenen Jahr durften wir 701 (Vorjahr 756) Aufträge ausführen. Einige Schülerinnen/Schüler nahmen unsere Dienstleistung über eine gewisse Zeit mehrmals pro Woche in Anspruch.

Der Umsatz mit insgesamt 74 (Vorjahr 81) Kundinnen und Kunden setzt sich wie folgt zusammen:

- 51 % des Umsatzes (Vorjahr 61 %) (Honorare, Billettkosten, Spesen) fällt auf Kinder und Jugendliche, was 24 % (Vorjahr 31 %) der Kundinnen/Kunden ausmacht.
- 49 % des Umsatzes (Vorjahr 39 %) fällt auf Erwachsene und Institutionen, was 76 % (Vorjahr 69 %) der Kundinnen/Kunden entspricht.

Der Umsatz mit Begleitungen von Erwachsenen hat prozentual also deutlich zugenommen, oder anders herum: die Begleitung von Kindern zu Schulen und Institutionen hat anteilmässig abgenommen.

Die Kostenanteile über das Total der Begleitungen bewegen sich seit Jahren im ähnlichen Rahmen:

- Billettkosten 30 % (31 %)
- Honorare, Zuschläge (ohne Rabatte) 70 % (69 %)

Während die Begleitstunden pro Fahrt in den letzten Jahren leicht rückläufig waren, sind sie in diesem Jahr leicht angestiegen.

Der jüngsten Kunde im Jahr 2021 hatte Jahrgang 2013, die älteste Kundin Jahrgang 1941. Die betagten Senioren waren wohl wegen der Pandemie weniger unterwegs.

Freiwillige

Von den total 168 Freiwilligen waren 49 Reisebegleiterinnen und 26 Reisebegleiter, also total 75 Begleitpersonen mindestens einmal für COMPAGNA im Einsatz (Vorjahr 98). Weil wir einige Monate nur Begleitpersonen unter 65 einsetzten ist die Einsatzquote mit 45 % nochmals tiefer als im Vorjahr (55 %). Es bleibt jedoch unser erklärtes Ziel, die Aufträge auf möglichst viele Reisebegleiter und Reisebegleiterinnen zu verteilen. Wir sind aber auch bemüht, die Kosten für den Kunden möglichst tief zu halten und die Fahrstrecken zu optimieren. So spielen für die Wahl der Begleitperson neben der Verfügbarkeit und ihren Wünschen immer auch die Anforderungen des Kunden sowie der Wohnort und die Reisedestination eine Rolle. Wegen Corona konnten wir die Schulungen für neue Begleitpersonen für die letzten beiden Jahre erst im November 2021 und in einem andern Rahmen organisieren. Die SBB ermöglichte uns ein zweites Mal, den Anlass in ihrem Schul- und Erlebniszug durchzuführen: eigentlich für Schulklassen gedacht, aber auch für Erwachsene ein erlebnisreicher Anlass. Das Moderatorenteam unter der Leitung von Diego Marti führte unsere Begleitpersonen u. a. in die SBB App ein. Deren Anwendung ist für

unsere Arbeit ein Muss, denn nur so können wir auf die immer kurzfristigeren Aufträge reagieren. An diesem Anlass konnten wir einige «Neue», die teilweise bereits Begleitungen übernommen haben, doch noch persönlich kennen lernen. Die Anforderungen an die Begleitpersonen in Corona-Zeiten sind anspruchsvoll: Masken tragen während langen Reisezeiten, Abstand halten zu den Kundinnen/Kunden – insbesondere zu den Kindern, zeitweise kaum Möglichkeiten für Verpflegung. Wir sind allen Reisebegleiterinnen und Reisebegleitern dankbar, die ihre Einsätze trotz allem wahrgenommen haben. Wir danken aber auch jenen, die ohne Aufträge ausgeharrt haben, und auf bessere Zeiten warten.

Schweizerische Tagung – Jubiläumstagung

Ausgefallen. Verschoben auf 2021. Und nochmals verschoben auf 2022. Irgendwann möchten wir mit euch allen feiern und euch nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten danken.

In eigener Sache

Auch im zweiten Pandemiejahr waren unsere Mitarbeiterinnen nicht ausgelastet. Wir haben jedoch bewusst auf Kurzarbeit verzichtet und die finanziellen Konsequenzen selber getragen. Ferner haben wir unsere Investitionen in die Digitalisierung fortgeführt und haben mittlerweile ein erfreuliches Niveau erreicht. Selbstverständlich gehen die Optimierungsarbeiten weiter. Die IT-Anpassungen ermöglichen den elektronischen Versand aller Unterlagen direkt aus der Applikation (Offerten, Auftragsbestätigungen, Begleiterberichte, Rechnungen, Gutschriften, etc.). Damit sind wir schneller, ökologischer und effizienter. Die Einsparungen an Zeit, Porti, Papier und Couverts sind beträchtlich. Die deutlich tieferen Umsatzzahlen und die effizienteren Prozesse zwangen uns, per 1.1.2022 die Stellenprozente von 150 auf 120 zu reduzieren. Alle Mitarbeiterinnen haben zu dieser Lösung beigetragen.

Aus der Sektion COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz

An der Jahresversammlung 2021 wurden die Jahresberichte und die Rechnungen der Jahre 2019 und 2020 genehmigt. Die Amtszeiten von Annette Glaus, Annelies Rutz und Heidi Koller sind per Jahresversammlung 2020 abgelaufen. Alle drei wurden für eine weitere Amtszeit wieder gewählt. Als Aktuarin neu in den Vorstand gewählt wurde Yvonne Rüegg.

Schweizerischer Verein COMPAGNA

An der Jahresversammlung 2020 – durchgeführt per Video – wurde beschlossen, den Verein aufzulösen. Nach der Ausgliederung der SOS Bahnhofhilfe in die Bahnhof & Mobilität AG existieren keine gemeinsamen Werke mehr. Das Vermögen wird an die sechs verbleibenden Sektionen (Basel, Bern, Chur, Genf, COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz, Zürich) verteilt. Zürich übernimmt 50 % der Aktien der Bahnhof & Mobilität AG, die andern 50 % übernimmt Pro Fila. COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz wird verantwortlich für die Pflege der Homepage sowie den Schutz von Namen und Logo. COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz ist das einzige Werk, das «COMPAGNA» noch im Namen führt.

Der 1886 gegründete Verein «Freundinnen Junger Mädchen» war einer der ersten Frauenvereine der Schweiz. Mit ihrem sozialen Engagement boten bürgerlich-protestantische Frauen im Kampf gegen Mädchenhandel und Prostitution konkrete Hilfe in Form von Schutz und Beratung an. Im Auftrag des Vorstandes hat ein Autorenteam die Geschichte bis in die Gegenwart aufgearbeitet. Entstanden ist das Buch «Das Fräulein vom Bahnhof» – ein eindrückliches Dokument der schweizerischen Frauengeschichte.



Dank

Wir danken von Herzen allen, die uns finanziell unterstützten:

- allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern
- den Begleitpersonen, die auf ihre Spesen bzw. Entschädigungen verzichten
- der Sektion Solothurn-Olten, die uns anlässlich ihrer Auflösung einen Teil des verbleibenden Vermögens vermacht hat
- Roger Rusch, der die Software laufend unseren eigenen Anforderungen und jenen des Marktes anpasst
- Der SBB für ihre unentgeltlichen Ausbildungssequenzen

Suzanne Gut
Präsidentin COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz

Rapport annuel

La deuxième année de pandémie due au coronavirus nous a elle aussi mis à l'épreuve: réunions par Teams ou avec masques, travail au bureau uniquement en solitaire, aucun événement avec les accompagnateurs jusqu'à l'automne 2021. Mais aujourd'hui, nous entrevoyons une lueur d'espoir à l'horizon: dorénavant, tout devrait aller mieux. Nous recommençons à planifier des activités communes et nous nous réjouissons de pouvoir rattraper notre congrès d'anniversaire en mai 2022 à Saint-Gall.

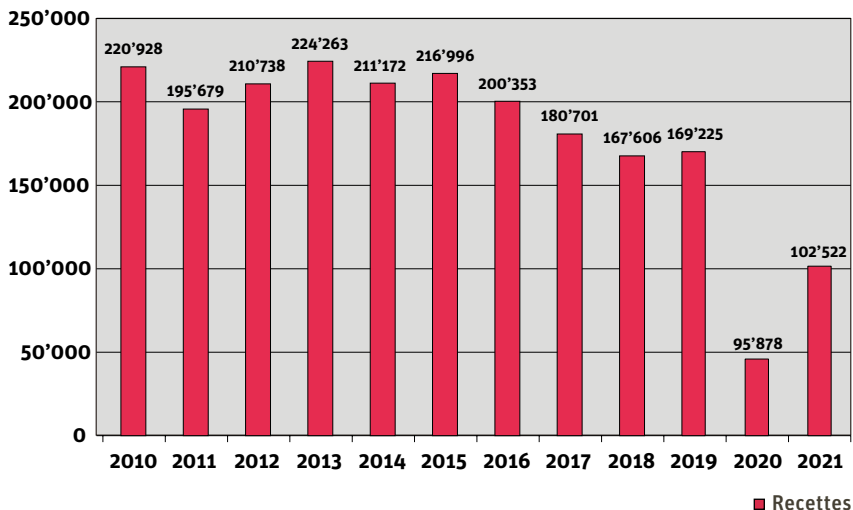


Chiffre d'affaires et financement de l'accompagnement de voyageurs

L'année a commencé avec un nombre de commandes peu élevé et nous avons dû enterrer nos espérances de reprise. Nous pouvons certes constater une légère croissance de notre chiffre d'affaires de CHF 6'644 sur CHF 102'522, mais les contrats ont continué de régresser. Cela signifie que la durée de voyage par commande a légèrement augmenté.

Certains clients réguliers d'institutions sont passés au taxi (collectif) et au co-voiturage au cours du confinement et après celui-ci. D'autres ont été convoyés/ accompagnés par des membres de leur famille. Alors que nous avons pu constater une légère croissance des contrats pendant l'été, nous avons dû à nouveau faire face à de nombreuses annulations au cours de l'automne. À partir du milieu de l'année en revanche, seuls quelques accompagnateurs ont dû se récuser en raison du coronavirus.

Le diagramme ci-après montre une légère augmentation du chiffre d'affaire de 6,9%, ce qui ne représente toutefois qu'environ 45% du chiffre d'affaires de l'année 2013. Un développement dans l'ensemble très fâcheux.



Les dépenses dues à l'exploitation sont restées constantes, avec CHF 300'000. Le financement se fonde sur trois piliers: les recettes tirées des accompagnements, les dons et les cotisations des membres de l'association, ainsi que la cotisation de l'association de soutien. Le comité directeur de l'association de soutien a décidé que la contribution à l'accompagnement des voyageurs de-

vait jusqu'à nouvel ordre être de CHF 150'000 et devait rester constante. Nous avons en outre pu profiter en 2021 des fonds de la dissolution de l'association faitière, ainsi que de la section Olten-Soleure.

Clientèle

L'an dernier, nous avons pu exécuter 701 contrats (756 l'année précédente). Quelques élèves ont eu recours à nos services pendant un certain temps, plusieurs fois par semaine.

Le chiffre d'affaire avec 74 clientes et clients au total (81 l'année précédente) se compose comme suit :

- la catégorie enfants et adolescents, soit environ 24 % de la clientèle (31 % l'année précédente), génère 51 % du chiffre d'affaires (61 % l'année précédente).
- la catégorie adultes et institutions, soit environ 76 % de la clientèle (69 % l'année précédente), génère 49 % du chiffre d'affaires (39 % l'année précédente).

Le chiffre d'affaires concernant l'accompagnement d'adultes a également fortement augmenté en pourcentage, ou inversement : l'accompagnement des enfants à l'école et dans les institutions a proportionnellement diminué.

La part des coûts sur le total des accompagnements est similaire depuis des années :

- Coût des billets 30 % (31 %)
- Honoraires, suppléments (hors rabais) 70 % (69 %)

Alors que le nombre d'heures d'accompagnement par trajet était en légère régression au cours des dernières années, il a un peu augmenté cette année.

Le plus jeune client de 2021 est né en 2013, la cliente la plus âgée en 1941. Les personnes âgées ont passé moins de temps en déplacement en raison de la pandémie.

Collaborateurs bénévoles

Sur un total de 168 bénévoles, il y avait 49 accompagnatrices et 26 accompagnateurs de voyageurs, soit un total de 75 personnes accompagnatrices qui sont intervenues au moins une fois pour COMPAGNA (98 l'année précédente). Comme nous n'avons fait appel qu'à des accompagnateurs âgés de moins de 65 ans pendant quelques mois, le taux d'intervention de 45 % est encore plus bas que celui de l'année précédente (55 %). Nous avons toujours pour objectif déclaré de répartir les missions entre autant d'accompagnateurs et d'accompagnatrices de voyageurs que possible. Nous nous efforçons également d'optimiser les tra-

jets et de maintenir les coûts des billets à un niveau aussi bas que possible pour la clientèle. Ainsi, la disponibilité et les souhaits de l'accompagnateur jouent un rôle dans le choix de celui-ci, ainsi que les exigences du client, son lieu d'habitation et la destination du trajet.

En raison du coronavirus, nous n'avons pu organiser les formations pour les nouveaux accompagnateurs des deux dernières années qu'en novembre 2021. Les CFF nous ont permis pour la deuxième fois d'organiser la rencontre dans leur train de formation et d'expériences. Un événement à vrai dire plutôt pensé pour des groupes scolaires, mais également riche en expériences pour les adultes. L'équipe de modérateurs sous la responsabilité de Diego Marti a guidé nos accompagnateurs entre autres dans l'app CFF. Son utilisation est obligatoire dans notre travail car c'est le seul moyen que nous ayons pour réagir à des mandats avec des échéances toujours plus brèves. Au cours de cet événement, nous avons pu apprendre à connaître personnellement quelques «nouveaux» qui avaient déjà partiellement pris en charge des accompagnements.

Les exigences concernant les accompagnateurs en période de coronavirus sont élevées et consistent à porter un masque pendant les longs trajets, maintenir les distances de sécurité avec la clientèle (en particulier envers les enfants), avec par moments peu de possibilité de se restaurer. Nous remercions toutes les accompagnatrices et tous les accompagnateurs qui ont néanmoins assuré leurs interventions. Mais nous remercions aussi tous ceux qui ont persévéré, sans mandat, et ont attendu des jours meilleurs.

Assemblée nationale – manifestation nationale d'anniversaire

Suspendue. Reportée à 2021. Et encore une fois, reportée à 2022.

Nous souhaitons un jour pouvoir célébrer l'évènement avec vous tous, et vous remercier non seulement par des mots mais aussi par des actes.

À titre personnel

Même lors de la deuxième année de pandémie, nos collaboratrices n'ont pas été surchargées. Nous avons toutefois consciemment renoncé au chômage partiel et nous avons pris à notre charge les conséquences financières. Nous avons en outre poursuivi nos investissements dans la numérisation et avons désormais atteint un niveau satisfaisant. Les travaux d'optimisation se poursuivent bien entendu. Les adaptations informatiques permettent l'envoi électronique de tous les documents directement depuis l'application (offres, confirmations de mandat, rapports d'accompagnement, factures, notes de crédit, etc.). Nous sommes

ainsi plus rapides, plus écologiques et plus efficaces. Les économies en termes de temps, de frais de port, de papier et d'enveloppes sont considérables. Le chiffre d'affaires nettement plus bas et les processus plus efficaces nous ont obligés à réduire les pourcentages de postes de 150 à 120 à partir du 1er janvier 2022. Tous les collaborateurs ont contribué à cette solution.

Section COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz

Lors de l'assemblée annuelle 2021, les rapports annuels et les factures des années 2019 et 2020 ont été approuvés.

Les mandats d'Annette Glaus, d'Annelies Rutz et de Heidi Koller ont expiré depuis l'assemblée annuelle de 2020. Toutes les trois ont été réélues pour un autre mandat.

Yvonne Rüegg a été élue comme nouvelle actuaire dans le comité directeur.

Association suisse COMPAGNA

Lors de l'assemblée annuelle de 2020 réalisée en visio, il a été décidé de dissoudre l'association. Après l'externalisation de l'Aide En Gare SOS dans Bahnhof & Mobilität AG, il n'existe plus aucun travail en commun. Les actifs sont partagés entre les six sections restantes (Bâle, Berne, Coire, Genève, COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz, Zurich). Zurich se charge de 50 % des actions de Bahnhof & Mobilität AG, Pro Filia prend les autres 50 %. COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz est responsable de l'entretien de la page d'accueil, ainsi que de la protection du nom et du logo. COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz est la seule section que «COMPAGNA» dirige encore en son nom.

L'association fondée en 1886 «Les amies de la jeune fille» était une des premières associations de femmes en Suisse. Avec leur engagement social, des femmes de la bourgeoisie protestante ont proposé, sous forme de protection et de conseils, une aide concrète dans la lutte contre le commerce des jeunes filles et contre la prostitution. À la demande du comité directeur, une équipe d'auteurs a mis cette histoire en lumière jusqu'à aujourd'hui. Et le livre «La demoiselle de la gare», un document marquant de l'histoire des femmes suisses, a vu le jour.

Merci

Nous remercions de tout cœur tous ceux qui nous ont soutenus financièrement :

- tous les collaborateurs bénévoles
- tous les membres, nos bienfaitrices et nos bienfaiteurs
- les accompagnateurs qui ont renoncé à leurs frais ou à leurs dédommagements
- la section Soleure-Olten qui nous a légué une partie de son patrimoine restant, à l'occasion de sa dissolution
- Roger Rusch, qui adapte nos logiciels en permanence à nos exigences ainsi qu'à celles du marché
- Les CFF pour leurs séquences de formation gratuites

Suzanne Gut
Présidente COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz

Jubiläen/Anniversaires 2021

20 Jahre/20 ans

Vogel Silvia, Mitarbeiterin Einsatzzentrale/collaboratrice centrale de réservation

Eisenlohr Erika, Gora Anna, Oldham Geraldine, Schmid Hannelore, Weilenmann Albert

15 Jahre/15 ans

Desax Sandra, Gugger Lilian

10 Jahre/10 ans

Bai Katharina, Bucher Christine, Hefti Emilie, Wegmüller Verena

Bilanz per 31.12.21 / *Bilan au 31.12.21*

in Fr. / <i>en Fr.</i>	2021	2020
Aktiven / <i>Actifs</i>		
Kassa und Banken <i>Caisse et comptes en banques</i>	124'691.50	58'574.35
Debitoren <i>Débiteurs</i>	11'502.10	12'790.70
Total Aktiven / <i>Total des recettes</i>	136'193.60	71'365.05
Passiven / <i>Passifs</i>		
Eigenkapital <i>Capital propre</i>	71'365.05	107'382.63
Transitorische Passiven <i>Passifs transitoires</i>	3'651.60	0.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss <i>Exédent de dépenses / de recettes</i>	61'176.95	-36'017.58
Total Passiven / <i>Total des passifs</i>	136'193.60	71'365.05

Erfolgsrechnung / *Pertes et profits*

in Fr. / en Fr.	2021	2020
Ertrag / <i>Recettes</i>		
Ertrag aus Begleitungen <i>Recettes des accompagnements</i>	102'522.05	95'878.85
Beitrag Förderverein <i>Contribution de l'association de soutien</i>	150'000.00	150'000.00
Verteilung Vereinsvermögen ZV 1. Tranche <i>Dissolution de l'association faitière</i>	65'200.00	0.00
Verteilung Vereinsvermögen Sektion Solothurn Olten <i>Dissolution de la section Solothurn-Olten</i>	25'000.00	0.00
Spenden, Mitgliederbeiträge <i>Dons, cotisations</i>	22'455.87	21'310.80
Total Ertrag <i>Total des recettes</i>	365'177.92	267'189.65
in Fr. / en Fr.	2021	2020
Aufwand / <i>dépenses</i>		
Entschädigungen Begleitpersonen / Billetkosten <i>Indemnisation des accompagnateurs / Frais de billets</i>	46'797.50	46'625.90
Personalaufwand <i>Frais de personnel</i>	196'106.75	189'616.90
Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation</i>	60'811.07	66'764.43
Zentralkasse <i>Caisse centrale</i>	0.00	200.00
Diverser Aufwand <i>Frais divers</i>	285.65	0.00
Total Aufwand <i>Total des dépenses</i>	304'000.97	303'207.23
Aufwand- / Ertragsüberschuss <i>Excédent de dépenses / des recettes</i>	61'176.95	-36'017.58

Spenden und Mitgliederbeiträge

Dons et cotisations

Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner Fr. 50.– und mehr	Fr.	Einwohnergemeinde Wiedlisbach	200.00
Donateurs et donatrices de plus de Fr. 50.–		Hanslin Randolph, Jona Hüberli Vreni, Wattwil	200.00
Beitrag Schweiz. Verein COMPAGNA, Auflösung	65'200.00	Jud Maria, Weinfeldten	200.00
Beitrag Sektion Solothurn, Auflösung	25'000.00	Munz Arno, Flawil	200.00
Utilità Publica, Castasegna	3'000.00	Perret Maja, Niederlenz	200.00
Gemeinnütziger Frauenverein, St. Gallen	2'000.00	Salvisberg Christine, St. Niklausen	200.00
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1'000.00	Senn AG Ingenieurbüro, Nussbaumen	200.00
Saxer Gustav und Corinna, St. Gallen	600.00	Stadelmann-Meier Elisabeth, Speicher	200.00
Evang. ref. Kirchgemeinde, Goldach	513.22	Wüst-Gut Vreni, St. Gallen	200.00
Tschudin Hans, Biel-Benken	442.00	Fankhauser Andreas, Boll	180.00
Kath. Kirchgemeinde, Dagmersellen	400.00	Evang. Kirchgemeinde Rebstein	173.00
Kath. Pfarramt, Niederuzwil	345.00	Kath. Kirchgemeinde, Vaz/Obervaz	160.45
Kieser Christoph, Amriswil	328.00	Dornier Roger, St. Gallen	150.00
Evang. Kirchgemeinde Azmoos	300.00	Röm. Kath. Pfarramt Gstaad	150.00
Gemeinde Utzensdorf	300.00	Baumgartner Doris, Rifferswil	135.60
Kath. Kirchgemeinde Entlebuch	300.00	Knupp Christa, Gams	108.00
Murmann Martin, Niederglatt	296.00	Bär Margrit, St. Gallen	100.00
Bader Emil, Nürensdorf	270.20	Boller Christian, Wetzikon	100.00
Boppart Elisabeth, Oberwil-Lieli	250.00	Brandenberger Peter Dr., Uerikon	100.00
Kirchgemeinde, Worb	203.95	Commune ecclesiastique Boncourt	100.00
acrevi Bank, St. Gallen	200.00	Ebnöther Rudolf, Neftenbach	100.00
Bärlocher Peter, Endingen	200.00	Füger Beda und Helen, Mörschwil	100.00
Bickel Moritz, Pfäffikon	200.00	Gemeindeverwaltung, Muolen	100.00
		Giger Benno, St. Gallen	100.00
		Grossmann Benno und Irma, Teufen	100.00

Gut Peter, St. Gallen	100.00	Holenstein Nelly, Will	50.80
Haller Martha, Liestal	100.00	Aeberhard Kurt Dr., Aarau	50.00
Hollenstein Werner und Bea, Tagelswangen	100.00	Bächler Arnold Dr., St. Gallen	50.00
Honegger Helen, Wattwil	100.00	Bannwart Esther, Teufen	50.00
Küchler Marcel, Arnegg	100.00	Bernhardsgrütter Doris, Teufen	50.00
Lamon Esther, Sion	100.00	Bonderer Edi, Hinwil	50.00
Locher Yvonne und Christoph, St. Gallen	100.00	Boutellier Christine, Gansingen	50.00
Markus Vogt, Wölflinswil	100.00	Brunner Barbara, Flawil	50.00
Meier-Ganzoni Alfred St. Gallen	100.00	Brunner Hanni, Goldach	50.00
Meyer Thomas, Gais	100.00	Büsser Eliane und Martin, Lupsingen	50.00
Paroisse Cath. Charmey	100.00	Düring Erika, Abtwil	50.00
Preisig Rudolf, Abtwil	100.00	Eigenmann Thomas und Uggi, St. Gallen	50.00
RA Scheiwiler Joos Glaus, St. Gallen	100.00	Feller Urs, Ebnet-Kappel	50.00
Rutz Wilfried Dr., St. Gallen	100.00	Frehner Monika, St. Gallen	50.00
Sauter Eva, Kloten	100.00	Gamper Anni und Urs, Eggersriet	50.00
Schoch Roman und Sarina, St. Gallen	100.00	Herold Peter Conradin Dr., St. Gallen	50.00
Schoch-Mäser Doris, St. Gallen	100.00	Hoekveld Nelly, Riehen	50.00
Schröder Ralf Dr., St. Gallen	100.00	Huber Gabriel, St. Gallen	50.00
Signer Trudi, Herisau	100.00	Kälin Matthias, Zufikon	50.00
Tobler Babs, Engelburg	100.00	Kuhn Annemarie, St. Gallen	50.00
Trösch Felix und Verena, Mörschwil	100.00	Leu Marietta, Rebstein	50.00
Weber Beat, Uster	100.00	Lorenz Peter, Wittenbach	50.00
Wenk Andreas, St. Gallen	100.00	Mack Betty, Wattwil	50.00
Winkler Irene, Schwarzenbach	100.00	Mühlestein Angela, Wattwil	50.00
Pfarrrei St. Bartholomäus, Knutwil	93.95	Müller Jürg Dr., Engelburg	50.00
Evang. Kirchgemeinde, Arosa	93.60	Neuenschwander Rolf, Tuttwil	50.00
Scherrer Karl, Luzern	90.00	Neukomm Regula, Wattwil	50.00
Knoblauch Andreas und Theres, Goldach	80.00	Nievergelt Kurt und Ruth, Dachsen	50.00
Lauper Ursula, Engelburg	80.00	Plüss Rudolf, Schaffhausen	50.00
Gasser Ursula, Amriswil	76.00	Rebmann Jacqueline, Schliern b. Köniz	50.00
Baumgartner Hansueli, Kilchberg	75.60	Rohner Christoph Dr., St. Gallen	50.00
		Rutishauser Martin und Ruth, St. Gallen	50.00

Rutz Annelies, Speicher	50.00	Wielander Claudia, St. Gallen	50.00
Schaad Sybille, St. Gallen	50.00	Zuber Brigitte und Jürg, Uzwil	50.00
Schläpfer Rosemarie, St. Gallen	50.00		
Signer Josef und Annelies, Altstätten	50.00	Diverse Spenden	1'514.50
Stehle Hans und Elisabeth, St. Gallen	50.00	Reisebegleiter	
Stierli Christian, Zürich	50.00	Diverse Spenden/ übrige Mitgliederbeiträge	546.00
Stierli Vreni, Flawil	50.00		
Sulser Irma, St. Gallen	50.00	Total Spenden	22'455.87
Thoma Pius, Gommiswald	50.00		
Vetsch Brigitte, St. Gallen	50.00		
Vock Thomas, Seengen	50.00		
Weigelt Stephan u. Felicitas, Mörschwil	50.00	Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen!	



Vorstand

Präsidentin
Suzanne Gut
Fellenbergstrasse 65 f
9000 St. Gallen
suzanne.gut@gcsgutconsulting.ch

Aktuarin
Yvonne Rüegg
Meistershüsli 3
9315 Neukirch-Egnach

Kassierin/
Betriebskommission
Reisebegleitung
Annette Glaus
Hundgalgen 11
9050 Appenzell

Betriebskommission
Reisebegleitung
Annelies Rutz
Schurtanne 2
9043 Trogen

Beisitzerin
Heidi Koller
Sonnmattstrasse 22
9015 St. Gallen

Revisorinnen
Esther Bannwart Notter
Fadenrainstrasse 11
9053 Teufen

Irene Winkler
Grünaustrasse 34
9536 Schwarzenbach

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder Fr. 30.–
Kollektivmitglieder Fr. 100.–

Spenden

acrevis Bank AG, Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7

Das Team / Notre équipe



Suzanne Gut
Geschäftsführerin /
Gérante



Silvia Vogel



Katharina Rolan



Rita Schlepfer

Kontakte / Contacts

COMPAGNA Reisebegleitung
Teufener Strasse 25
9000 St. Gallen

Telefon / *Téléphone* 071 220 16 07
Fax 071 220 16 09
info@compagna-reisebegleitung.ch
www.compagna-reisebegleitung.ch

Öffnungszeiten / *Heures d'ouverture* :
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Lundi, mardi, jeudi et vendredi
09.00 – 12.00, 13.30 – 17.00
Mittwoch geschlossen / *Fermé le mercredi*

Spendenkonto / *Compte bancaire pour dons*
acervis Bank AG
Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7